



## **Schule für Gestaltung St.Gallen**

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

### **Aufnahmeverfahren**

#### **Aufnahmegespräch mit Portfolio Dipl. Produktdesign HF, Industrial Design**

Unser Aufnahmeverfahren besteht aus einer Hausaufgabe, der Präsentation dieser in einem Aufnahmegespräch und der Sichtung deiner Arbeitsmappe. Bei deiner Mappe geben wir Technik und Themenschwerpunkte nicht vor.

In dem Aufnahmegespräch möchten wir uns mit dir über Ihre kreative Arbeit, deine Motivation und deine Zielsetzungen unterhalten.

#### **Ablauf**

- 1.) Nach deiner Anmeldung erhältst du ein Arbeitsheft und einen Fragebogen zugesendet.
- 2.) Die Hausaufgabe besteht darin, ein 3-dimensionales Arbeitsstück zu erstellen. Den Entstehungsprozess, deine Überlegungen und Arbeitsschritte dazu dokumentiere bitte in dem beiliegenden Arbeitsheft.
- 3.) Nach dem Rücksenden des Arbeitsheftes und des Fragebogens werden wir dich innerhalb von zwei Wochen zu einem Prüfungsgespräch einladen.
- 4.) Bitte bringe dein 3-dimensionales Arbeitsstück an das Prüfungsgespräch mit. Du hast ca. 15 Min. Zeit, uns deine Arbeit zu präsentieren. Weitere 20 Min. stehen für die Durchsicht deiner Mappe sowie für allgemeine Fragen zur Verfügung.
- 5.) Den definitiven Bescheid werden wir dir dann innerhalb einer Woche schriftlich mitteilen.

#### **Aufgabenstellung**

Das Thema erhältst du nach deiner Anmeldung

#### **Erläuterungen Ihrer Hausaufgabe**

Bearbeite das Thema.

Du bist frei in der Art der Umsetzung, der Realisierung und der Materialwahl. Wir erwarten jedoch ein 3-dimensional umgesetztes Resultat.

Achte bei der Darstellung auf Lesbarkeit und Verständlichkeit. Konstruktion, Materialeinsatz, Dimensionen und Detaillierungen müssen ersichtlich sein.

Zu einem Entwurfsprozess können auch Fehlüberlegungen, misslungene Skizzen oder überspitzte Darstellungen gehören. Scheue dich nicht, auch diese Aspekte zu zeigen.

Schreibe zum Schluss eine kurze Reflexion über dein Produkt sowie den Prozess, der zu diesem geführt hat.

Verfasse noch ein kurzes Motivationsschreiben, in welchem du in wenigen Sätzen deine Motivation zur Anmeldung zu diesem Lehrgang darlegst. (ca. ½ A4 Seite)

#### **Bewertung**

Für uns ist die Nachvollziehbarkeit deines Prozesses wichtig. Wir bewerten nicht Reinlichkeit und Sauberkeit des Heftes.

Im Bereich Konzeption werden Recherchen, Vorgehen, Ideen sowie Gedanken und Reflexion über das Thema und die eigene Arbeit bewertet.



## Schule für Gestaltung St.Gallen

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Verständnis für Materialien, das Zusammenspiel von Konstruktion und Form sowie Lesbarkeit der Darstellungen werden im Bereich Gestaltung bewertet.

### **Sende**

- Arbeitsheft und Reflexion
- Fragebogen
- Dein Motivationsschreiben

### **an:**

Schule für Gestaltung St. Gallen | Weiterbildung  
Industrial Design HF  
Natasa Maric  
Demutstrasse 115  
9012 St.Gallen

Bitte zahle die Prüfungsgebühr von CHF 200.00 mit beiliegendem Einzahlungsschein ein.

### **Aufnahmegespräch**

Das Gespräch wird ca. 40 Minuten dauern und in den Räumen der Schule für Gestaltung, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen stattfinden.

### **Nimm zum Aufnahmegespräch mit**

- 3D Objekt der Hausaufgabe
- Portfolio (Arbeitsmappe)

### **Portfolio (Arbeitsmappe)**

Deine Mappe soll max. 20 eigenhändig erstellte Arbeiten aus dem Zeitraum der vergangenen zwei Jahre umfassen, die einen Einblick in Ihr kreatives Schaffen geben.

Wir wünschen dir eine spannende Zeit und Erfolg beim Entwickeln der Hausaufgabe und freuen uns, dich beim Aufnahmegespräch persönlich begrüßen zu dürfen.

### **Kontakt Industrial Design**

Noch inhaltliche Fragen?

Markus Pawlick | markus.pawlick@gbssg.ch

Noch organisatorische Fragen?

Natasa Maric | sfg@gbssg.ch | 058 228 26 22



**Schule für Gestaltung St.Gallen**

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

**Meine Motivation: Dipl. Produktdesign HF, Industrial Design zu studieren.**

1. Vorname und Name

---

2. Meine persönliche Zielsetzung in Bezug auf meine kreative Arbeit für die kommenden 3 Jahre.

---

---

3. Welche Themen möchten ich mir im Zusammenhang mit dem Studium erarbeiten?

---

---

4. Was sind meine Gründe, mich für den Lehrgang anzumelden?

- Persönliche Impulse für eine kreative Weiterentwicklung
- Wunsch nach beruflicher Weiterentwicklung, Karriereplanung
- Wunsch nach neuer beruflicher Ausrichtung, Umorientierung
- Andere Gründe:

---

5. Aktuell verrichte ich schwerpunktmässig im Zusammenhang mit Gestaltungsaufträgen folgende Arbeiten:

- Planung
- Gestaltungskonzeptionen und Entwurf
- Detailgestaltung und Ausführung
- Realisation und Produktionsüberwachung
- Andere Arbeiten:

---



## Schule für Gestaltung St.Gallen

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

6. Meine Kenntnisse und Fähigkeiten schätze ich wie folgt ein:  
1 = keine Kenntnisse, 2 = gute Kenntnisse, 3 = sehr gute Kenntnisse

- Kreativität
- Allgemeine Gestaltung
- Grafische Gestaltung
- 3D Gestaltung
- Farbenlehre
- Fotografie
- Planzeichnen
- Konstruktion
- Statik
- Mechanik
- Produktionstechnologie
- Materialtechnologie
- Handwerk allgemein
- Handwerk Modellbau
- Handwerk Modellbau
- Handwerk Holz
- Handwerk Metall
- Kunstgeschichte
- Marketing/Betriebswirtschaftslehre
- Projektmanagement
- Präsentation/Rhetorik

7. Bemerkungen zur Selbsteinschätzung von Frage 6:
- 

8. Mit folgenden Programmen bin ich vertraut und schätze meine Anwenderkenntnisse wie folgt ein:

1 = keine Kenntnisse, 2 = gute Kenntnisse, 3 = Beherrschung der Technik

- InDesign
- Photoshop
- Illustrator
- 2D CAD
- 3D CAD

9. Welche anderen, noch nicht aufgeführten Programme beherrsche ich?
-



**Schule für Gestaltung St.Gallen**

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

10. Ich habe mich bereits an folgendem Ort um einen Studienplatz bemüht:

---

11. Aus meiner Sicht sprechen folgende Gründe für den Standort St.Gallen:

---

12. Der Lehrgang ist berufsbegleitend. Mein Anstellungsverhältnis ist aktuell Folgendes:  
(Mehrere Nennungen möglich)

- Ich arbeite angestellt.
- Ich arbeite selbstständig.
- Ich habe zurzeit keine Stelle.

13. Meine Planung bis zum Lehrgangsbeginn, damit ich dann eine Stelle habe:

---

14. Englisch Niveau B1

- Ich verfüge über ein B1 Zertifikat.
- Ich weiss, dass ich bis zum Ende des Studiums ein Schulzertifikat der Schule für Gestaltung auf Niveau B1 benötige.

15. Meine Gedanken zur Finanzierung des Lehrgangs:

---

---

16. Meine Gedanken zu meiner individuellen Zeitplanung während des Lehrgangs:  
(Zur Zeitplanung gehören Blockwochen / Unterrichtstage / Zeit für Nachbearbeitung /  
Selbststudium / Diplom)

---

---

17. So bin ich auf den Lehrgang aufmerksam geworden:

- Arbeitgeber
- Gespräche / Bekannte
- Website
- Social Media
- Andere